

HH Abendblatt  
"Harburg & Umland"  
4.7.2014, S. 1

## Ditze-Stiftung zeichnet TUHH- Studenten aus

### Jungwissenschaftler forschten zu Schiffskatastrophen und Sensoriknoten

HARBURG :: Ausgezeichnet: Die Karl H. Ditze Stiftung hat sechs Preise an herausragende Nachwuchswissenschaftler der Technischen Universität Hamburg (TUHH) verliehen. Zudem wurde das studentische Projekt „Trinkwasser für Malambo“ ausgezeichnet und der Verein „Hilfe für Massai“ gefördert. Die Ditze-Stiftung vergab insgesamt 10.000 Euro. Im Beisein von TUHH-Präsident Garabed Antranikian zeichnete der neue Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Rüdiger Schramm, die Preisträger aus. Mehr als 100 Gäste aus Wissenschaft und Politik nahmen an der Veranstaltung teil. Ausgezeichnet wurden Lennart Oetken und Alexander Rave für ihre Bachelorarbeiten mit jeweils 1000 Euro, Julian Gührs und Philipp Russel für ihre Masterarbeiten mit jeweils 1500 Euro, Dr. Bernd-Christian Renner für seine Dissertation mit 2000 Euro und Jan Rädels für das Projekt „Trinkwasser für Malambo“. Auch er erhielt 1000 Euro. Die Hilfsorganisation „Hilfe für Massai e.V.“ wurde außerdem mit einer Spende von 2000 Euro bedacht.

Lennart Oetken untersuchte in seiner Bachelorarbeit die Möglichkeiten der Windenergienutzung für freistehende Wohngebäude. Alexander Rave erforschte die Nutzung von oberflächennaher Erdwärme zum Beheizen von Gebäuden. Julian Gührs untersuchte, wie sich Schäden in Faserverbundstoffen bei Flugzeugen verhalten. Philipp Russel widmet sich in seiner Masterarbeit der Frage, warum die „Costa Concordia“ im Jahre 2012 gesunken ist. Dr. Bernd-Christian Renner entwickelte in seiner Dissertation ein Konzept für den autarken Betrieb von Sensoriknoten, die mit regenerativen Energiequellen betrieben werden. In der Kategorie „innovatives studentisches Projekt“ gewann die Initiative „Trinkwasser für Malambo“, des TUHH-Studenten Jan Rädels. (HA)

HH Abendblatt  
"Wissen", S. 12

### PREISVERLEIHUNG

## 10.000 Euro für Hamburger Nachwuchs-Ingenieure

HAMBURG :: Die Karl H. Ditze Stiftung hat am Mittwoch bei einer Feierstunde sechs Nachwuchs-Ingenieure von der Technischen Universität Hamburg-Harburg mit Preisen ausgezeichnet und dabei 10.000 Euro vergeben. Der mit 3000 Euro dotierte Preis in der Kategorie „Innovatives studentisches Projekt“ wurde geteilt: Jan Rädels erhält 1000 Euro für die Umsetzung seines Projekts „Trinkwasser für Malambo“; 2000 Euro gehen direkt an die Organisation „Hilfe für Massai e.V.“ zur Förderung weiterer Projekte. (HA)

HH Abendblatt  
"Harburg"

Mittwoch, 2. Juli 2014, S. 2

## Ditze-Stiftung zeichnet überragende Arbeiten an der TUHH aus

HARBURG :: Die Karl H. Ditze Stiftung verleiht heute sechs Preise an herausragenden Ingenieurstudenten der Technischen Universität Hamburg (TUHH). Die Ditze-Stiftung vergibt insgesamt 10.000 Euro.

Im Rahmen einer Feierstunde werden mit jeweils 1000 Euro die Bachelorarbeiten von Lennart Oetken und Alexander Rave ausgezeichnet. Weitere 1500 Euro erhalten die Masteranten Julian Gührs und Philipp Russel. Für seine ausgezeichnete Dissertation überreicht Rüdiger Schramm als höchstes Preisgeld einen Scheck über 2000 Euro an Dr. Bernd-Christian Renner. Alle Arbeiten sind mit Bestnoten ausgezeichnet worden. Der mit insgesamt 3000 Euro dotierte traditionelle Preis in der Kategorie „innovatives studentisches Projekt“ wird in diesem Jahr geteilt: So erhält Jan Rädels 1000 Euro für die Entwicklung und Umsetzung seines Projektes „Trinkwasser für Malambo“. 2000 Euro gehen an die Hilfsorganisation „Hilfe für Massai e.V.“. (HA)